



### ***Immer nur im Geviert?***

4. Bild aus dem Zyklus **Verhoffen**. Tagträume

Zwanzig Bilder, Acryl, Textil auf Leinwand, September 2023, 50 x 50 cm

Das Geviert entspricht entwicklungsgeschichtlich einer Landnahme, mit dem Anspruch auf Besitz. Dies ist mein Grundstück. Hier lebe ich. Ein Zaun umgibt mich. Grenz ab und aus, schafft Distanz und Verbindung zur Nachbarschaft. Du bleibst draußen. An den Gerichten werden unzählige Prozesse wegen Rechtsstreitigkeiten unter Nachbarn geführt.

Innerhalb der Umzäunung werden eigene Regeln entwickelt, überschreiten nicht die Einzäunung. Chinesische Mauer im Kopf. Kain und Abel. Besitzanspruch für Kriege. Hochaktuell, gepaart mit Hass. Im Internet-Geviert existieren sogenannten „Blasen“, in der sich Gleichgesinnte sudeln. Das Bild verweist auf eine andere Möglichkeit. Am oberen Bildrand ruht ein grüner Streifen. Ein kleiner Streifen Hoffnung. Schmal, immerhin vorhanden. Nach dem Strohalm greifen.

Unerwartetes liegt in den Akzenten außerhalb des Gevierts. X steht für Geheimnisvolles, ebenso für Unbekanntes und unerforschte Dinge. Leben spielt sich auch außerhalb enger Grenzen ab.